

MERKUR CUP: VORRUNDE BEIM SV OHLSTADT

Das weltweit größte E-Jugend-Turnier ist wieder in vollem Gange: Der SV Ohlstadt hat die Vorrunde auf seiner Sportanlage mit zwölf Mannschaften ausgerichtet. Auf zwei Sonderseiten gibt es alle Infos zum Turnier, den hiesigen Teams sowie die besten Schnappschüsse.

Gastgeber glänzen doppelt

SVO begeistert als Veranstalter und auf dem Platz – Favoriten setzen sich durch

VON OLIVER RABUSER UND PATRICK HILMES

Die einen waren ganz aufgeregt, andere strotzten nur so vor Ehrgeiz, und ein kleiner Teil bediente sich schon vor dem ersten Einsatz an der Pommes-Station. Eines aber hatte alle Kinder am vergangenen Samstag gemeinsam: Unheimlichen Spaß an der in Ohlstadt ausgetragenen Vorrunde des diesjährigen Merkur CUP's, der 29. Auflage des weltweit größten E-Jugend-Turniers.

Der SV Ohlstadt war ein bestens vorbereiteter Gastgeber. Und er wäre es auch gerne ein weiteres Mal gewesen – beim Kreisfinale am kommenden Wochenende. Da Farchant als optionaler Veranstalter seine Gruppe nicht überstand und ausschied, wäre die Wahl eigentlich abermals auf die schmucke Sportanlage am Boschet gefallen. Doch in so kurzer Abfolge zwei Veranstaltungen mit mehr oder weniger den gleichen Helfern zu schultern, war nicht im Sinne des SVO. Zudem steht im Juli auch noch der beliebte und stark frequentierte Heimgarten-Cup an. „Zweimal wäre zu viel gewesen“, urteilt Tobias Weber, Jugendleiter des Vereins. Mündlich kam man mit dem Bayerischen Fußballverband überein, dass man im kommenden Jahr das Kreis-



Riesiger Jubel bei den Gastgebern: Der SV Ohlstadt überzeugte als Ausrichter und im sportlichen Sinn. Die Nachwuchskicker des SVO qualifizierten sich für das Kreisfinale. FOTOS: RABUSER

nale ausrichten werde, sofern die eigene E-Jugend die Vorrunde übersteht. Dass Ohlstadt für derlei Veranstaltungen prädestiniert ist, zeigte die Zufriedenheitsskala aller Anwesenden. Weber spricht von einer „gelungenen Veranstaltung“, bei der das Drumherum absolut gepasst habe. „So ein Turnier ist für die Kinder etwas ganz Besonderes.“ Als kulinarischer Botenstoff diente der fortwäh-

rende Geruch frischer Pommes. Am Ende des Tages waren rund 80 Kilogramm in den Mägen der Stars von Morgen verschwunden. „Die Bäume und Madeln hatten Hunger“, scherzt Weber.

Sportlich endete die Vorrunde in etwa so, wie es zu erwarten war. Der TSV Murnau und der SV Uffing setzten sich am Vormittag in Gruppe 1 durch. Dasselbe gelang dem

1. FC Garmisch-Partenkirchen und dem SVO in Gruppe 2. Ohlstadt qualifizierte sich mit dem jüngeren Jahrgang, dem auch fünf Mädchen angehören. Am Nachmittag folgte dann der zweite Turnierast. In der Gruppe drei führte kein Weg am Nachwuchs des SV Krün vorbei. In der Gruppe vier galt das für die Kicker des FC Mittenwald. Jeweils auf den zweiten Plätzen und damit ins Kreisfinale folgten die Teams des FC Bad

Kohlgrub und des SV Hechen-dorf. Bedeute zugleich: Für die Mannschaften des TSV Farchant, TSV Oberammergau, SV Eschenlohe und FC Oberau ist der Merkur CUP 2023 schon wieder beendet. Für das Kreisfinale qualifizieren sich nur die besten Acht. Bedeutete aber nicht, dass die Ausgeschiedenen keine Glanzpunkte setzten. Vor allem fiel Oberaus Torhüterin Lili Brunnhofer positiv auf. Im Spiel gegen den SVO räumte sie ein, dass der Ball von der Unterkante der Latte hinter die Torlinie sprang. „Richtig stark“, lobt Weber diese Fair-Play-Geste.

Bleibt noch die Frage: Wer richtet denn nun das Kreisfinale am kommenden Samstag aus? Eine definitive Antwort konnte Walter Huppmann, Spielleiter des Merkur CUP's, am Montag noch nicht geben: „Aber der 1. FC Garmisch-Partenkirchen hat sich angeboten. Nun warten wir noch auf die Freigabe der Stadt.“

Der 29. Merkur CUP 2023

ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur mit dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, Radio Arabella und UhlSport gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München und die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay-Partner des Merkur CUP sowie Förderer des Nachhaltigkeitsprojektes.



Duell der Top-Teams in Gruppe 1: Die Uffinger (rote Trikots) mussten sich den Murnauern knapp geschlagen geben.

29. Merkur CUP 2023

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

Radio Arabella

UhlSport

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Unterstützt von FC Bayern München, SpVgg Unterhaching

merkurcup.com

Kinder sind unsere Chance



Sieger der Gruppe 1, die Mannschaft des TSV Murnau: (h.v.l.) Philipp Mühlbauer, Simon Vogt, Luca Budisck, Andreas Staltmair, Fabio Ernst, Seppi Wakolbinger, Benedikt Tröppner, Josef Pollak, (v.v.l.) Sitthila Udugal, Leopold Herold, Eyup Kilig, Lean Malaun, Mattheo Mathauser, Linus Schöppts und Alois Süß.



Sieger der Gruppe 2, das Team des 1. FC Garmisch-Partenkirchen: (h.v.l.) Marcel Deptuller, Florian Schnitzer, David Schmidthals, Tuna Arikan, Diego Arruda Padeco, Manolya Küçük, Christoph Weckerle, Eric Deptuller, Daniel Lazaroiu, (v.v.l.) Robert Tröger, Adin Dudic, Jonas Maier, Toprak Cabir und Patrick Lazaroiu.



Sieger der Gruppe 3, die Mannschaft des SV Krün: (h.v.l.) Thomas Reindl, Khan Bostan, Constantin Kleinhoff, Benedikt Staltmeier, Franz Pleyer, Leander Samthoff, Maik Burke, (v.v.l.) Michael Grassegger, Andreas Bloch, Georg Eiben, Marinus Holzer, Sepp Achner und Ben Geupert.



Sieger der Gruppe 4, das Team des FC Mittenwald: (h.v.l.) Stefan Baganz, Andreas Funk, Ben Thiele, Noel Ndonga, Peter Schiefer, (v.v.l.) HusseinHameed, Ahmed Gaysumor, Felix Schwar, Max Rappolder, Maximilian Starcic und Torwart Xaver Bayer.